NEWS

Basketball

TSG Söflingen - Ausgabe Nr. 72 - Saison 03/04

Opel-Vertragshändler
Saab Zentrum Ulm

Seit 1923 - Erfahrung, Service und Kompetenz.

SEITZ

Industriestraße 9
89601 Schelklingen
Tel. 07394/93150

Einsteinstraße 41
89077 Ulm
Tel. 0731/936620

Schaut doch mal rein . . .

www.soeflingenbasket.de



Info

Spielplan, Tabellen, Statisik und Infos zu den Teams findet ihr auf unserer Homepage **www.soeflingenbasket.de**

Impressum

Basketballabteilungszeitung der TSG Söflingen

www.soeflingenbasket.de

Redaktion und Gestaltung
Rüdiger Wüst und
Lars Milkereit
Basketballabteilung TSG Söflingen

Druck
Hermann Frey -
Druck+Medien GmbH
Weinbergweg 45, 89075 Ulm
Telefon 0731/52001-0
Fax 0731/52001-50

Abteilungsleiter
Rüdiger Wüst
Bei der Laug 24, 89081 Ulm-Grimmelfingen
Telefon 0731/57714, Fax 0731/57714
e-Mail: soeflingenbasket@aol.com

Stellver. Abteilungsleiter
Lars Milkereit
Herrlingerstr. 1/5, 89134 Blaustein-Weidach
Telefon 07304/430432
e-Mail: milabi@web.de

Jugendwart
Stefan Morgenstern
Neue Gasse 2, 89075 Ulm
Telefon 0731/381527, Mobil 0173/3103363
Fax 0731/3886753
e-Mail: stefanmorgenstern@t-online.de

Herren I

Ein starkes Viertel führt zum Sieg

Wieder einmal trafen sich die Söflinger Erste und die „jungen Wilden" der SG Urspring / Schelklingen zu einem Punktspiel in der Söflinger Pfizer-Sporthalle. Die Spieler des Basketballinternats glänzten in der ersten Halbzeit mit einer sehr guten Technik und einem hohen Maß an Geduld beim Spielaufbau, mit der sie immer wieder den freien Wurf oder auch den freien Mann unter dem Korb fanden. Die Taktik von Spielertrainer Wüst, mit einer Raumverteidigung zu agieren, um nicht ins Fastbreakspiel der Gäste zu laufen, ging nur bedingt auf. Fastbreaks liefen die Gegner nicht, trotzdem standen sie immer wieder frei, so daß sie bis zum Ende der ersten Halbzeit mit acht Punkten in Führung lagen (43:51). Nach intensiver Diskussion stellte Söflingen daher zu Beginn der zweiten Halbzeit auf eine Mann-Mann-Verteidigung um. Letztlich stellte sich diese Entscheidung als spielentscheidend heraus. Nun konnten die Hausherren endlich ihre körperliche Überlegenheit ausspielen und den Gegner massiv im Spielaufbau stören. Bei Urspring lief nicht mehr viel zusammen und aus der gestärkten Defense heraus wurde auf Söflinger Seite ein starkes Angriffsspiel entwickelt. Bemerkenswert war dabei, daß sich die Söflinger nur auf ihre Aufgaben auf dem Spielfeld konzentrierten. Es wurde nicht gemotzt, diskutiert und keiner interessierte sich für den Spielstand. Es wurde einzig und allein Basketball gespielt. Der Lohn für diese eindrucksvolle Leistung waren 29 Punkte bei gerade mal 5 Punkten der Gegner im dritten Viertel. Eine 16-Punkte Führung zu Beginn des Schlußviertels ließ dann eine gemütlichere Gangart zu, in dem die Urspringer noch 7 Punkte gutmachen konnten, aber nie mehr bedrohlich wurden. Fazit: Neben einem 87:77-Sieg für die Söflinger erlangte man auch die Erkenntnis, daß unsere 1. Mannschaft enormes Potential hat, wenn alle Spieler bei der Sache sind und sich auf das konzentrieren, für das sie auf dem Platz stehen. Es bleibt zu hoffen, daß diese Erkenntnis bei allen Spielern reift, denn ein starkes Viertel wird gegen die Mannschaften der Tabellenspitze mit Sicherheit nicht reichen. Man darf gespannt sein.



Es spielten: Holzinger, Wüst (4), Scheer, Beck (12), Nusser (3), Stiller (25), Resch (20), Tilandy (11), Milkereit, May (12)



Ob Holiday in Hollywood oder Meeting in Madrid. Bei uns fängt Ihre Reise an.

Ob Sie geschäftlich reisen oder privat: Bei unseren Urlaubsexperten und Reiseprofis sind Sie immer an der richtigen Adresse.

Reisebüro Honold

Lufthansa
City Center

Ludwigstraße 54-56,89231 Neu-Ulm
Tel. (07 31) 9 70 20-0, Fax 9 70 2080

Herren I

Deutlicher Erfolg gegen Angstgegner

Zu einem überraschend hohen Sieg kam die erste Herrenmannschaft nach ihrer Herbstpause in Saulgau. Gegen die Gastgeber hatte man sich in der letzten Saison sehr schwer getan. Um so konzentrierter gingen die Söflinger ihre Aufgabe an. Ohne die drei verhinderten Spieler Beck, May und Holzinger, dafür aber mit zwei Spielern aus der zweiten Mannschaft (Lensler und Krecké) wurde bereits sehr früh klar, wie das Spiel nach Hause geschaukelt werden soll. Mit einer fulminanten Trefferquote, insbesondere jenseits der Dreierlinie, wurde in der ersten Halbzeit ein Polster von 11 Punkten erarbeitet. Weniger die Mannschaftsleistung, als vielmehr die Abgebrühtheit von Michael Resch erstaunten die anwesenden Zuschauer. Ganze sechs Dreier rauschten allein von diesem Spieler durch den Korb. In Summe waren es ganze neun Dreier, da auch die Söflinger Stiller und Nusser ihrem Mannschaftskollegen nicht nachstehen wollten. Beim Stand von 50:39 wurden dann die Seiten gewechselt. Zum Glück blieb nach der Pause der sonst übliche Einbruch aus. Näher als acht Punkte ließen die Söflinger ihre Gegner nicht mehr heran kommen. Was alle doch sehr verwunderte, war die Tatsache, daß die Saulgauer erst im letzten Viertel auf eine Manndeckung umstellten, gegen die sich unsere Spieler doch recht schwer taten. Ganze 30 Minuten spielten die Saulgauer eine wirklich schlechte 3:2-Zone, die von den Söflingern immer wieder gekonnt ausgehebelt wurde. Nachdem die Partie gelaufen war, wurde das Spiel dann noch etwas ruppiger. Der Rest waren nur noch viele Fouls und ein verdienter 94:74-Erfolg.

Es spielten: Wüst (14), Krecké (4), Nusser (8), Stiller (23), Resch (27), Milkereit, Tilandy (12), Lensler (6)

Herren I

Pannentag

Für das 1. Herrenteam der TSG hieß es erstmals in dieser Saison tatsächlich Farbe bekennen, da an diesem Wochenende mit dem VfL Kirchheim das erste wirklich starke Team auf dem Spielplan stand. Die Kirchheimer wechseln sich derzeit regelmäßig mit der Mannschaft aus Ehingen an der Tabellenspitze ab und sind dementsprechend eines der Teams, die zu schlagen sind, will man sich mit dem Aufstiegsgedanken beschäftigen. Dieses Spiel und das folgende gegen Ehingen sind demnach sicherlich die schwersten Brocken, die auf die TSG-Herren diese Saison warten. Bereits vor dem Spiel standen die Chancen jedoch nicht gut, da mit Michael Resch und Mike Tilandy zwei der Stützen des Teams aus persönlichen Gründen passen mussten. Daher wurden mit Krecke, Lensler, Hranjek und M. Gerlomini gleich vier Spieler aus der 2. Herrenmannschaft "ausgeliehen", um das Fehlen der beiden Stammspieler auszugleichen. Auf der Fahrt zum Spielort ging dann auch noch Spielertrainer Wüst infolge eines Motorschadens bei seinem Wagen verloren. Die in seinem Fahrzeug sitzenden Spieler mussten mittels "Pendelverkehr" von der Autobahn abgeholt werden und nur dank des üppigen Zeitpolsters für die Anfahrt konnte überhaupt rechtzeitig eine Mannschaft aufs Kirchheimer Parkett gestellt werden. Da zu allem Überfluss auch noch Co-Trainer L. Milkereit fehlte, waren die Söflingen nun auch noch ohne Coach unterwegs. Der per Mehrheitsbeschluss bestimmte Ersatzcoach

war seiner Sache in seinem ersten Einsatz als Spielertrainer dann auch nicht wirklich gewachsen und so ging dieses Spiel, um es kurz zu machen, vollständig in die "Hose". Die Kirchheimer nutzten ihre Stärken unter dem Brett gnadenlos aus. Hier konnte das Fehlen von Tilandy nicht kompensiert werden, vorne lief bei den Söflingern nichts zusammen und lediglich ein getroffener Dreier ließen die Anwesenheit von M. Resch schmerzlich vermissen, der in dieser Saison im Schnitt 5 mal soviel allein im Netz versenkt. Dazu kamen dann noch die üblichen Schwierigkeiten mit den Unparteiischen, die dazu führten, daß N. Stiller ab Mitte des 3. Viertels entnervt auf die Bank verschwand, manch ein anderer Spieler oder Trainer knapp am technischen Foul vorbei segelte und alles eher als verkorkster Spieltag zu betrachten war. Fazit: Eine haushohe "Klatsche" für die TSG mit 106:59 und die Erkenntnis, dass der Trainer einen neuen Motor braucht, sorry Rüdi...

Es spielten: Holzinger (2), Hranjek (5), Nusser (1), Krecke (4), Gerlomini (4), Stiller (11), Beck (13), May (12), Lensler (7)

Herren II

Erwartungen erfüllt

In ihrem vierten Spiel der Hauptrunde erfüllte die zweite Herrenmannschaft der TSG Söflingen die Erwartungen, übertraf sie aber nicht. Gegen einen in allen Belangen unterlegenen Gegner aus Unterweiler gewannen sie mit 85:56 (45:22) und konnten somit den dritten Sieg in Folge feiern. Anders als gewohnt, lies Spielertrainer Andreas Bobbe mit dem Großteil der zweiten Fünf, den Ersatzspielern, beginnen um allen die nötige Spielpraxis zukommen zu lassen. Die Spieler waren zufrieden, doch das eigene Spiel litt dadurch unter vielen Abstimmungsproblemen, die den Gegner besser ins Spiel kommen ließen. Nach einem kleinen Zwischenspurt im zweiten Viertel (30:7) war das Spiel bereits entschieden und die Söflinger ließen es in der Folgezeit ruhiger angehen. Gewonnene Einsichten aus diesem Spiel: Die Söflinger müssen bis auf den letzten Mann besser zusammen spielen, an ihrer Freiwurfquote (48 %) arbeiten und auch schwächere Gegner ernst nehmen.

Es spielten: Lensler (6), Maus (8), Bobbe (2), Gelormini, P. (7), Gelormini, M. (15), Krecké (25), Goldyn (5), East, Hranjec (17)



Herren II

Erneute Pleite

Obwohl die zweite Herrenmannschaft ihre bislang beste Saisonleistung ablieferte, reichte es wieder nicht zum Sieg. Anders als gewohnt gaben sie von Beginn an richtig Gas und führten schnell mit 17:6. Das Passspiel, die Defense und die einstudierten Systeme waren sehr ansehnlich. Doch dann kam der Einbruch im Spiel der Söflinger. Viel zu oft wurde über strittige Situationen mit dem Schiedsrichter diskutiert und den Gästen somit eine Überzahl im Angriff geschaffen, da sich niemand für die Fast-Breaks der Heidenheimer verantwortlich fühlte. Zur Halbzeit lagen die Söflinger mit 33:38 zurück und die Gäste kamen immer besser ins Spiel, da die Söflinger ihren gewohnten Kampfgeist vermissen ließen. Nichts lief mehr zusammen und zunehmend versuchte jeder die Entscheidung selbst zu erzwingen. Wenigstens können die Söflinger auf diesem Spiel aufbauen und aus ihren Fehlern lernen, denn über weite Strecken war man das bessere Team und wusste in vielen Situationen zu überzeugen. Nach dieser schmerzhaften Niederlage können die Söflinger nun nur noch auf die Unterstützung anderer Teams hoffen, um erneut in die Zwischenrunde zu gelangen.

Es spielten: Lensler (18), Maus (6), Gelormini, P., Gelormini, M. (6), Krecké (15), Goldyn, East, Hranjec (15), Palm, Bögel (9)



Herren II

Sieg am grünen Tisch

Obwohl die zweite Herrenmannschaft der TSG Söflingen auch im Rückspiel gegen den SV Jungingen deutlich mit 66:86 unterlag und dadurch keine Chance mehr auf den Aufstieg gehabt hätte, sollte sich das Blatt wenden. Der Gegner aus Jungingen setzte fatalerweise einen Spieler ein, der bereits einen Spieltag zuvor der Halle wegen Schiedsrichterbeleidigung verwiesen wurde. Da noch kein Urteil seitens des Verbandes gefällt wurde, bedeutet dies, dass der Spieler bis zum Erhalt des Urteils nicht spielberechtigt ist. Doch dies wurde missachtet und das Spiel wurde nachträglich für die TSG Söflingen mit 2:0 Punkten und 20:0 Körben gewertet. Sollte Söflingen nun die letzten Hauptrundenspiele gewinnen, stehen sie erneut in der Zwischenrunde und spielen um den Aufstieg in die Bezirksliga mit.



Porsche Bikes

ab sofort bei uns

PORSCHE

PORSCHE ZENTRUM ULM/NEU-ULM

Sportwagen GmbH Donautal, Steinbeisstr. 26, 89079 Ulm
Telefon 0731 / 94694-0

10 - Tabellen

Bezirksliga Ost, Herren

1.	VfL Kirchheim/Teck II	8	667:572	12:4
2.	TSG Ehingen II	8	656:578	12:4
3.	BB Ulm I	6	420:334	8:4
4.	TSG Söflingen I	7	517:526	8:6
5.	SV Oberelch. III	8	515:540	8:8
6.	Urspring./Schelk. II	7	424:430	6:8
7.	TSV Bad Saulgau	8	562:618	6:10
8.	SSV 1846 Ulm II	8	565:628	6:10
9.	TS Göppingen II	8	486:586	2:14

Kreisliga Ost

1.	SB Heidenheim	9	695:435	18:0
2.	TSG Söflingen II	9	661:588	12:6
3.	SV Jungingen	9	675:502	12:6
4.	FC Langenau	8	584:551	6:10
5	.TC Sontheim	7	405:598	2:12
6.	SC Unterweiler	8	347:693	0:16

U 12 Bezirksliga Ost

1.	TSG Söflingen	6	400:215	12:0
2.	SSV 1846 Ulm	6	301:310	6:6
3.	SV Oberelchingen	6	245:240	4:8
4.	TSV Bad Saulgau	6	171:352	2:10

U 14 Bezirksliga Ost

1.	TSG Söflingen	10	705:282	18:2
2.	TSG Ehingen	10	507:213	18:2
3.	SV Oberelchingen	10	418:348	12:8
4.	TG Geislingen	9	256:440	6:12
5.	TS Göppingen	9	281:313	4:14
6.	TSG Giengen/Brenz	10	175:746	0:20

U 16-2 Bezirksliga Ost

1.	TSG Söflingen II	6	541:152	12:0
2.	TC Sontheim	6	343:271	10:2
3.	TSG Giengen/Brenz	4	221:226	2:6
4.	VfB Ulm	4	91:271	2:6
5.	TSG Ehingen	4	123:329	2:6
6.	SSG 99 Ulm	6	217:287	2:10

U 16-1 Landesliga Südost

1.	TSG Söflingen	8	596:222	16:0
2.	TSV Bad Saulgau	8	351:262	12:4
3.	TSB Ravensburg	8	280:372	4:12
4.	TV Konstanz	8	219:416	4:12
5.	SV Oberelchingen	8	215:389	4:12

U 18 Landesliga Ost

1.	MTG Wangen	10	591:324	18:2
2.	TSG Söflingen	10	633:434	14:6
3.	SB Heidenheim	8	413:372	10:6
4.	TC Sontheim	8	332:378	10:6
5.	SV Oberelchingen	10	442:594	4:16
6.	BCG Riedlingen	10	359:668	0:20

Top 10 der Saison 2002/2003

Mannschaft - Punkte im Schnitt

1.	Herren II	89,6
2.	Herren I	81,3
3.	U16	68,4
4.	U12-1	63,6
5.	U14	63,3
6.	U20	62,8
7.	U12-2	21,6

Mannschaft - Freiwurfquote

1.	U12-1	211:137	65%
2.	Herren I	351:210	60%
3.	U16	185:99	54%
4.	U12-2	71:37	52%
5.	Herren II	519:269	52%
6.	U20	260:124	48%
7.	U14	149:60	40%

Spieler - Punkte im Schnitt

1.	Mike Tilandy	U20	21,9
2.	Michael Resch	H1	19,7
3.	Max Winter	U16	19,3
4.	Niko Stiller	H1	18,5
5.	Winter	U12-1	18,3
6.	Andreas Lensler	H2	17,0
7.	Mike Tilandy	H2	16,6
8.	Andreas May	H1	16,5
9.	Marc Krecké	H2	16,1
10.	Mitorvic	U12-1	15,9
11.	Florian Bartosch	U16	15,5

Spieler - Freiwurfquote

1.	**Liebl**	U12-1	13:13	**100%**
2.	Andreas Lensler	H2	71:48	68%
	Rüdiger Wüst	H1	65:44	68%
4.	Dürr	U12-1	39:26	67%
5.	Max Winter	U16	47:31	66%
	Mitorvic	U12-1	38:25	66%
	Manuel Gelormini	H2	35:23	66%
8.	Niko Stiller	H1	40:26	65%
9.	Florian Bartosch	U16	56:36	64%
	Winter	U12	53:34	64%
	Sanjit Sing	U12	25:16	64%
	Niki Aichinger	U16	22:14	64%

So. 15. 2.

Urspring/Schelk. - **Herren I**
20.00 Uhr, Schelklingen

So. 29. 2.

Herren I - Göppingen II
17.00 Uhr, Theodor-Pfitzer-Halle

Sa. 6. 3.

U18, Turnier in Nürtingen
14.30 Uhr, **Söfl.** - Sigmaringen
16.00 Uhr, Nürtingen - **Söfl.**

So. 7. 3.

U16, Turnier in Söflingen
Theodor-Pfizer-Halle
10.30 Uhr, **Söfl.** - Kirchheim
12.00 Uhr, Schwenningen - Kirchheim
13.30 Uhr, **Söfl.** - Schwenningen

Herren I - Bad Saulgau
17.00 Uhr, Theodor-Pfizer-Halle

So. 15. 2.

U14, Turnier in Söflingen
Theodor-Pfizer-Halle
10.00 Uhr, **Söfl.** - Bad Saulgau
11.30 Uhr, Bad Saulgau - Ravensburg
13.00 Uhr, **Söfl.** - Ravensburg





Mercedes-Benz
Autohaus Fricker KG · Mercedes-Benz
Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG
Obere Bleiche 2, 89077 Ulm
Tel. 07 31 / 3 97 90 · Fax 07 31 / 39 79 79

Hotel Blaubeurer Tor

Hotel Blaubeurer Tor
Inh.: Familie Fricker
Blaubeuer Straße 19
89077 Ulm/Donau
Tel.: (07 31) 93 46-0
Fax (07 31) 93 46-200

U 18

Licht und Schatten

Nach ca. einer Stunde Anreise kam man endlich in Riedlingen an. Als die Gastgeber das Spielfeld betraten, sah man, wie sie erst einmal über die Söflinger lachten, da unsere Spieler wahrlich nicht die größten sind. Doch nun zum Spiel: Im ersten Viertel startete unsere Team traumhaft dank eines treffsicheren und gut aufgelegten Niki Aichingers, der gleich einmal zwei Dreier versenkte, und eines auch sehr starken Max Winters. Lohn war eine 23:11-Führung. Im zweiten Viertel ging es furios weiter. Die Söflinger legten nach der zweiten Minute einen 24:0-Lauf hin und gewannen somit auch dieses Viertel klar mit 26:2 (Halbzeit 49:13). Nach dem Wechsel änderte sich nicht mehr viel, womit es nur noch ein Ziel gab, die 100 Punkte. Im Schlußviertel spielten die TSG eine Ganzfeldpresse, um das Ziel zu erreichen. Dank einer sehr starken Defense und 17 Punkte von Florian Bartosch schafften sie noch die ersehnten 100. Den 100-sten Punkt machte unser Aufbauspieler Niki Aichinger höchstpersönlich. Doch hatte dieses Spiel auch einen herben Nachteil, denn Max Winter einer der wichtigsten Spieler, verletzte sich so schwer, dass er nicht mehr in der zweite Begegnung antreten konnte. Ein wenig geschafft und ohne ihren Topspieler gingen die Söflinger dann ins zweite Spiel gegen Heidenheim, den eher schwierigeren Gegner an diesem Tag. Man begann gar nicht mal so schlecht, nach dem ersten Viertel stand es 15:12 für Söflingen. Man merkte aber sehr schnell, daß ein wenig der Biss fehlte. Nach der Halbzeit konnte man sich auch noch mit dem Stand von 22:24 anfreunden. Doch dann kam Heidenheimer Spieler Josha Sörös durch seine Schnelligkeit immer besser ins Spiel und war ab diesem Moment nicht mehr unter Kontrolle zu bringen. Im dritten Viertel verlor Söflingen so richtig den Faden und gaben diesen Spielabschnitt mit 8:18 ab. Das bedeutete einen Spielstand von 30:42. Im vierten Viertel wurde es dann wieder enger, ging aber trotzdem auch mit 9:12 verloren. Unter dem Strich mußte unsere Mannschaft eine 39:54-Niederlage verkraften, die mit Max Winter sicherlich vermeidbar gewesen wäre.

Es spielten: Aichinger (35 Punkte insge.), Lukas (11), Bartosch F. (39), Truong (23), Fernholz (16), Tilandy (4), Hildebrandt, Winter (11)

U 18

Hinspiel im Lokalderby

Das erste Einzelspiel der U18 gegen Oberelchingen fand in der Brühlhalle statt. Nach dem Aufwärmen ging das Spiel gleich richtig stürmisch los. Keiner Mannschaft gelang eine vorentscheidende Führung. Lediglich eine kleine Führung von 15:13 konnte unsere Mannschaft in die erste Viertelpause retten. Am Spielverlauf änderte sich auch im zweiten Viertel nicht viel. Oberelchingen stellte sich als schwerer Gegner heraus. Bis zur Halbzeit wurde mehr über Kampf, als über spielerische Akzente eine 37:31-Führung behauptet. Nach dem Seitenwechsel hatte die Mannschaft von Trainer Morgenstern eine kleine Schwächephase, die aber Max Winter mit 10 seiner insgesamt 32 Punkten ausbügelte. Im letzten Spielabschnitt zeigten die Söflinger eine gute Mannschaftsleistung und setzen sich mit zwei Dreiern vorentscheidend mit 69:53 ab. Die Entscheidung war damit gefallen. Danach ließen unsere Spieler nichts mehr anbrennen und machten den Erfolg perfekt. Am Ende stand ein verdienter 75:59-Sieg auf der Anzeigetafel.

Es spielten: Troung (13), Lukas (2), Bartosch (16), Pflug, Winter (32), Taubert, Fernholz (6), Weber, Tilandy (6), Wiede



Lust auf

Barfüßer

Das Bier von hier

U 16 - 1

Doppelter Erfolg

Im ersten Heimspiel musste die Söflinger U-16 gegen Ravensburg antreten, wobei sie einen mehr als schlechten Start erwischte. Die Gegner aus Ravensburg gingen am Anfang des Viertels mit 9:2 in Führung. Doch dann fingen sich die Söflinger Jungs und spulten ihr sonst gewohntes Programm ab. Noch im ersten Viertel konnte das Spiel gedreht werden (18:9). Im zweiten Viertel spielte unsere Mannschaft eine aggressive Verteidigung und baute mit 34:11 die Führung bis zur Halbzeitpause weiter aus. Nach dem Seitenwechsel spielte unsere Mannschaft schwach und konnte daher das dritte Viertel mit 8:8 nur unentschieden gestalten. Aufgrund dieses schwachen Ergebnisses ließ Trainer Max Winter wieder die erste Fünf spielen. Die Söflinger machten im letzten Viertel ein tolles Spiel und konnten am Ende doch noch verdient mit 70:23 gewinnen. Im zweiten Spiel des Turniers ging es gegen die " Elche " aus Oberelchingen, die im Spiel zuvor die Ravensburger bezwangen und dadurch richtig motiviert waren. Im ersten Viertel hielten die Elche gut dagegen und so stand es bloß 14:10 für unser Team. Im zweitem Viertel spielte unsere Mannschaft wieder sehr unkonstant und so war das Spiel zur Pause weiter sehr ausgeglichen (29:21). Im Gegensatz zum ersten Spiel war die dritte Periode eher ein gutes Viertel für unser Team und so stand es Anfang des vierten Viertels 52:26 für Söflingen. Im letzten Viertel war dann die Luft bei den Gästen draußen, die sich ohne große Gegenwehr in ihre Niederlage fügten (70:23). Die Söflinger Mannschaft konnte damit den sechsten Sieg im sechsten Spiel feiern. Erfreulich war auch die hohe Anzahl von getroffenen Dreiern (11 Stück).

Es spielten: Truong (43 insgesamt), Damjanovic (11), Weber (8), Taubert (29), Fernholz (20), Rizvanovic (8), Tilandy (19), Wiede.



X-TRAIL AUSFAHRT: FREIHEIT.



Abb.: X-TRAIL Elegance
Tageszulassung

Mtl. Leasingrate* 299,- €

*Leasingsonderzahlung:	2.990,- €
Laufzeit:	36 Monate
Kilometerleistung p.a.:	10000 km
Überführung & Zulassung:	490,- €

Ein Leasing-Angebot der Nissan Bank für den X-Trail 2,2 Diesel 84 kW (114 PS) mit Klima

NISSAN

SHIFT_expectations

Wuchenauer

Das grüne Autohaus mit dem freundlichen und zuverlässigen Service.

Neu-Ulm
Otto-Renner Strasse 3
0731/97014-0

U 14

Turnier in Söflingen

Hoch motiviert betrat die "Starting-Five" das Spielfeld. Gleich zu Beginn legten sie richtig los. Besonders fiel Philip Vojkovic auf, der im ersten Viertel bereits 12 Punkte auf seinem Konto hatte. Leider wurden die Söflinger nach der sicheren 18:7 Führung im zweiten Viertel leichtsinnig und machten in der Defense und Offense nicht mehr soviel Druck. Deshalb stand es zur Pause dann auch leider nur 28:11. Nachdem Stefan Morgenstern seine Spieler wieder motiviert hatte, dachte er, dass sie jetzt wieder loslegen würden. Doch ganz im Gegenteil, die Söflinger Jungs verloren das dritte Viertel mit 15:16. Sogar die Starting-Five, die im vierten Viertel wieder spielte, bekam keinen Fuß auf den Boden. Wegen zu schlecht ausgewählten Würfen und fehlendem Zusammenspiel konnten die Göppinger auch dieses Viertel an sich reißen (18:12). Doch trotz der schlechten drei Viertel gewannen die Söflinger noch mit 55:45. Nach dem schwachen Spiel gegen Göppingen, wollten die Söflinger im zweiten Spiel gegen Giengen zeigen, was sie wirklich drauf haben. Das gelang ihnen auch sehr gut. Denn schon nach fünf Minuten waren sie 12:2 in Führung. So stand es am Ende des ersten Viertels nach einem schönen Dreier von Matthias Bächtle bereits 22:2. Ebenso gut verlief auch das zweite Viertel (25:2). Nach der Halbzeit bauten die Söflinger ihre Führung immer weiter aus. Für das letzte Viertel hatten sie sich vorgenommen, die 100 Punkte zu schaffen, dazu mussten sie aber noch 35 Punkte machen. Als sie dann einen Dreier nach dem anderen trafen, war es geschafft. Sanjit Singh hatte den 100sten Punkt erzielt. Endstand 107:6.

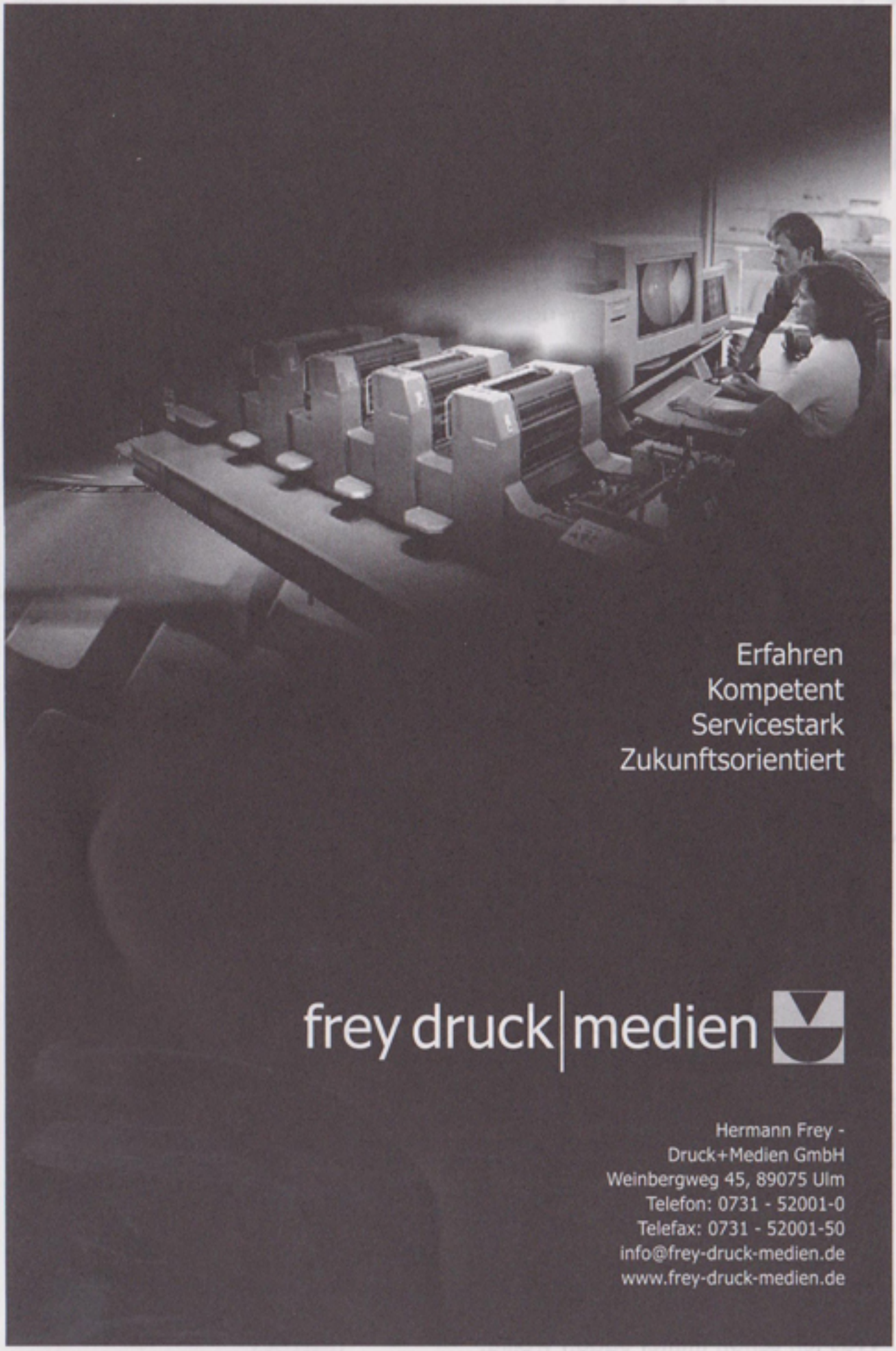
Es spielten: Singh (18), Dürr (20), Liebl (8), Siebling (6), Kuduski (7), Winter (12), Vojkovic (36), Bächtle (9), Hayden (4), Simmons (6), DePascalis (25), Volz (7)

U 14

Doppelter Erfolg

Das erste Spiel beim Turnier in Göppingen mussten sie gegen Oberelchingen bestreiten. Zu Beginn des Spiels machten ihnen zwei Spieler aus der gegnerischen Mannschaft zu schaffen, die alle Punkte für Oberelchingen erzielten. Das erste Viertel lief für Söflingen eigentlich ganz gut (15:11). Leider bekamen sie auch zu Beginn des zweiten Viertels die zwei stärksten Oberelchinger Spieler nicht in den Griff. Sie machten in diesem Viertel 19 Punkte! Zum Glück hielten unsere Spieler dagegen und sicherten sich auch dieses Viertel mit 22:19. Halbzeitstand 37:30 für Söflingen. Nach dem Seitenwechsel konnten die Söflinger ihre Führung noch um ein paar Punkte erhöhen, da die beiden Scorer von Oberelchingen endlich richtig verteidigt wurden. Das dritte Viertel beendeten die Söflinger mit 57:43. Im letzten Abschnitt machten unsere Spieler dann mit Oberelchingen kurzen Prozess. Eine starke Verteidigung und eine gute Trefferquote bescherten einen letztlich sicheren 80:53-Erfolg. Das zweite Spiel gegen die Heimmannschaft Göppingen lief gleich von Anfang an sehr gut für Söflingen. Da der beste Spieler von Göppingen am heutigen Tag nicht seine Leistung vom letzten Spiel brachte, war das Spiel kein großes Problem mehr. Entsprechend ging auch das erste Viertel aus (15:6 für Söflingen). Das zweite Viertel begannen die Söflinger motiviert, so dass sie den Vorsprung noch mehr ausbauen konnten (Halbzeit 31:10). Nach dem Wechsel änderte sich nicht mehr viel, da unsere Spieler an diesem Tag haushoch überlegen waren. Am Ende sprang ein verdienter 56:26-Sieg heraus.

Es spielten: Singh (3 insgesamt), Winter (24), Vojkovic (38), Dürr (8), Bächtle (5), Liebl (10), Volz, Hayden (2), Simmons (10), Siebling (10), De Pascalis (10), Kuduski (16)



Hermann Frey -
Druck+Medien GmbH
Weinbergweg 45, 89075 Ulm
Telefon: 0731 - 52001-0
Telefax: 0731 - 52001-50
info@frey-druck-medien.de
www.frey-druck-medien.de

U 12

Spiel gegen Lokalrivalen

Endlich kam es zur Begegnung der zwei Ulmer Teams, dem SSV Ulm und der TSG Söflingen. Da beide Teams von Trainer Stefan Morgenstern trainiert werden, mußte Max Winter aus der eigenen U18 als Aushilfscoach für die vermeintlich stärkeren Söflinger in der Ulmer Listhalle herhalten. Zu Beginn der Partie legten Paul Ludolph und Florian Geiger vom SSV mit 8:0 Punkten einen guten Start für ihre Mannschaft hin. Als die Söflinger dann aber besser ins Spiel kamen, konnten sie das erste Viertel noch knapp mit 16:14 für sich entscheiden. Anschließend lief bei den Ulmern aber nicht mehr viel zusammen und Söflingen setzte sich mit 25:10 deutlich ab. Beim Stand von 41:24 wurden die Seiten gewechselt. Das dritte Viertel verlief recht ausgeglichen, wobei beide Trainer für die letzten drei Minuten die Spieler einsetzen, die bisher noch nicht zum Zuge kamen. Hier konnte dann jeder sehen, wie groß der Unterschied zwischen der Bank von Söflingen und der von Ulm ist. Standen den 12 Ulmer Punkten 14 Söflinger Punkte gegenüber, so bauten die Reservespieler der TSG nun ihren Vorsprung mit einem 12:0-Lauf aus. Mit einem Rückstand von 31 Punkten (36:67) verloren die Ulmer jedoch nicht den Kampfgeist und entschieden sogar das letzte Viertel mit 24:16 für sich. Allerdings spielte für Söflingen größtenteils die Bank, verstärkt von Philip Fernholz, der in dieser Spielphase 12 seiner 25 Punkte markierte. Überzeugen konnte auch der Ulmer Neuzugang Johannes Watson, der nach einer vierjährigen (!!) Pause von Söflingen kam. Endstand des Spiels: 83:60

Es spielten: Fernholz (25), Hayden (12), Brauner (10), Briegel (10), Kappus (9), Linder (4), Bächtle (4), Pfeil (4), Müller (3), Reinholz (2), Palm, Pflug

U 12

U12 macht in Saulgau Meisterschaft klar

Das erste Spiel gegen die schwache Mannschaft aus Saulgau sollte mehr oder weniger nur ein Aufwärmen für das Spiel gegen Oberelchingen sein. Nach 2:2 Punkten zu Beginn des Spiels endete das erste Viertel mit 13:4. Daraufhin ließ Coach Morgenstern die komplette Bank spielen, was sich im Ergebnis nicht bemerkbar machte, 12:6 für Söflingen. Nach dem Seitenwechsel (25:10) durfte die erste Fünf wieder aufs Feld und die Mannschaft aus Bad Saulgau wurde mit 28:4 förmlich überrannt. Das letzte Viertel endete schließlich 15:4. Am Ende sprang ein deutlicher 68:18-Erfolg für unsere Mannschaft heraus. Im anschließenden Spiel gegen den SV Oberelchingen sollte sich die Meisterschaft dieser Runde entscheiden. Mit 5 Punkten konnte Söflingen das Hinspiel gewinnen. Nun war Oberelchingen in Zugzwang und musste dieses Spiel mit mehr als 5 Punkten gewinnen, um auf den ersten Platz zu kommen. Scheinbar dem Druck nicht gewachsen, spielten die "Elche" dermaßen schlecht, dass die Söflinger problemlos mit 12:0 in Führung gehen konnten. Nach dem ersten Viertel stand es 12:3. Der ganzen Situation nicht trauend, ließ Coach Morgenstern im zweiten Viertel weiter die erste Fünf spielen, welche bis zur Halbzeit einen deutlichen Vorsprung herausspielten (Stand: 29:9). Im dritten Viertel schien der Ehrgeiz Oberelchingens nun gebrochen und mit 16:2 legten die Jungs unserer U12 nochmal eins drauf. Als im letzten Viertel dann die komplette Söflinger Bank spielte, kam der Elchinger Kevin Mayrhofer besser in Fahrt und erzielte allein 10 Punkte. Natürlich gab es am Endergebnis von 58:21 und damit der vorzeitigen Meisterschaft Söflingens nichts mehr zu rütteln.

Fitsein macht Spaß



JOGGING®
BROT UND-BRÖTCHEN

Die Energiebündel für sportive Leute.
Aus Weizen, Roggen, Kartoffeln,
Soja, Banane und Sonnenblumen-
kernen
. . .fragen Sie Ihren Bäcker!



EIN STARKES TEAM BEGEISTERT

● Erfolgreiches Teamwork weckt Begeisterung. Im Zusammenspiel der Kräfte entwickeln wir unsere Stärken. Auf allen Finanzschauplätzen, an denen wir uns für Sie engagieren, ist es für uns selbstverständlich, die besten Ergebnisse für Sie herauszuholen.

Sparkasse Ulm

engagiert und kompetent